

## Detektivgeschichte von Ashti

### Die schwarz maskierten Räuber

Ein kalter Morgen in Köln, es war 8:00Uhr.

Ich stand gerade auf, putzte mir meine Zähne und zog mich an. Um 8:30 Uhr wurde ich, Ermittler Toni, gerufen. „Zu Hilfe, zu Hilfe, zwei Räuber rauben meine Bank aus!“ Ich stieg in mein Auto und fuhr dahin, doch als ich ankam, waren die Räuber weg. Ich fragte den Mann, ob er mir die Räuber beschreiben kann. Er erzählte mir: „Sie hatten eine schwarze Maske und waren schwarz angezogen. Sie hatten alle Bankmitarbeiter bedroht. Er hat den Safe öffnen können und alles Geld mitgenommen. Er hatte ein blutiges Messer.“ Ich fragte den Mann, ob er weiß mit welchem Auto sie gefahren sind. „Ja, sie hatten ein schwarzes Auto.“ „Ich werde den Fall schon lösen.“ „Okay, aber sollten wir nicht erst mal zur Polizei gehen?“ „Das werde ich natürlich machen. Hier ist meine Telefonnummer, wenn Sie den Räuber sehen, rufen Sie mich an.“ Ich ging zur Polizei. Die Polizei wollte den Fall lösen, aber ich wollte ihn lieber ohne die Polizei lösen. Sie sagten mir, das wäre kein Problem, da ich ein sehr schlauer Ermittler sei. Ich ging wieder zur Bank und sagte allen Mitarbeitern, dass sie morgen nicht zur Bank kommen sollen, weil ich die Bank nach Spuren und dem Tatbestand untersuchen muss. Außerdem gibt es noch ein Problem. Das Geld von der Bank ist weg. Auch darum werde ich mich kümmern. Um 12:00 Uhr ging ich zur Bank und durchsuchte sie. Dabei fand ich ein blutiges Messer. Sonst nichts. Ich ging aus der Bank, da sah ich ein schwarzes Auto. Schnell war es wieder weg und ich stand verwirrt da. Später um 19 Uhr sah ich wieder das Auto mit den Räufern. Ich rief: „Anhalten!“ Und tatsächlich hielten die Räuber an und ich konnte sie festnehmen. Sie kamen ins Gefängnis. Die Bank bekam ihren Safe und ihr Geld wieder.